

# 1. ADVENTSONNTAG

## - LICHTER DER HOFFNUNG



Besinnung und Segnung der Adventkerzen

---

Mit dem heutigen Tag beginnt der Advent. Adventus – das bedeutet „ankommen“. Wir warten auf das Ankommen von Jesus, der Christus genannt wurde. Jesus der mit seinem Tun und Handeln Licht brachte. Auch wir träumen vom Licht, das wir zum Leben brauchen. In der Adventszeit zünden wir die Kerzen am Adventkranz an, damit es heller wird in uns und um uns, denn wir feiern Weihnachten als Fest des Lichtes.

---

Vorbereiten: Adventkranz oder stellvertretend 4 Kerzen, evtl. Weihwasser

## EINSTIMMUNG:

Wir entzünden die erste Kerze in unserer Mitte und beginnen + im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes der Licht in unser Leben bringt.

❖ Lied: *Wir sagen euch an* (1. Strophe)

*Wir sagen euch an den lieben Advent, sehet die erste Kerze brennt.  
Wir sagen euch an eine Heilige Zeit. Machet dem Herrn die Wege bereit.  
Freut euch ihr Christen! Freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.*

## GESCHICHTE: Das Licht der Weisen (liegt bei)

❖ Lied: *z.B. Mache dich auf und werde Licht*

*Mache dich auf und werde Licht 3x, denn dein Licht kommt*

## Lesung:

Jesaja 60,1-2;5

### **Steh auf, werde licht, denn es kommt dein Licht**

und die Herrlichkeit des Herrn geht strahlend auf über dir.

Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völker,

doch über dir geht strahlend der Herr auf,

seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Da wirst du schauen und strahlen,

dein Herz wird erbeben und sich weiten.

**Steh auf, werde licht, denn es kommt dein Licht.**

## Gedanken und Fragen:

- Was in meinem Leben schenkt mir Licht? Was sind meine Lichtmomente?
- Was können wir tun, damit der Advent für uns (und für andere) eine lichtvolle, kraftpendende Zeit wird?

## Fürbitten:

Gott, diese Tage bringen uns zum Denken: an das Leben, an Menschen, die uns am Herzen liegen, über das Leben. Wir bitten dich:

- Für alle Hastigen, Unruhigen, Getriebenen, Lärmenden und Lauten.  
(A: Gott, rühr sie an mit deinem Licht.)
- Für alle Einsamen und Kranken, Verbitterten, Verzweifelten und Ungetrösteten.  
(A: Gott, rühr sie an mit deinem Licht.)
- Für alle Ängstlichen und Zweifelnden, für alle Hoffnungslosen.  
(A: Gott, rühr sie an mit deinem Licht.)
- Eigene Fürbitte (laut ausgesprochen oder im Stillen)  
(A: Gott, rühr uns an mit deinem Licht.)



Das wofür uns die Worte fehlen, das hörst und erhörst du, Gott. Du weißt was wir im Herzen tragen, und schickst uns Licht für unsere dunklen Momente. Sei bei uns, so bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

### ❖ Lied: z.B. Alle Jahre wieder

1. Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.  
2. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus

## Vater unser:

Wir beten zusammen:

*Vater unser im Himmel geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auch auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.*

## Segnen der Adventkerzen: (eventuell mit Weihwasser)

Am Ende unserer Besinnungszeit wollen wir die Kerzen (unseres Adventkranzes) segnen die uns in den nächsten Wochen begleiten:

Segne diese Kerzen und lass sie für uns Lichtbringer werden.

Sie sollen unser Zuhause erhellen mit ihrem warmen Schein.

Segne das Grün der Zweige, das Grün, das uns Hoffnung und Zuversicht schenkt,  
auf dass alles gut wird.

So segne diese Kerzen

und segne uns selbst und alle unseren Lieben

+ der Vaters, + der Sohnes + und der Heiligen Geistes. Amen.

## ZUM WEITERDENKEN...

Gott hat sein letztes, sein tiefstes  
sein schönstes Wort  
im Fleisch gewordenen Wort  
in unsere Welt hineingesagt.

Und dieses Wort heißt:

Ich liebe dich, du Welt, du Mensch.

Ich bin da, Ich bin bei dir.

Ich bin dein Leben. Ich bin deine Zeit.

Ich weine deine Tränen.

Ich bin deine Freude.

Fürchte dich nicht.

Wo du nicht mehr weiter weißt,  
bin ich bei dir.

Ich bin in deinem Leben  
und ich verspreche dir:

Dein Ziel heißt Leben.



(nach Karl Rahner)